



**Stadtentwässerung Weinstadt**

**Wirtschaftsplan 2019**

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Feststellungsbeschluss zum Wirtschaftsplan.....	3
Vorbericht.....	5
Erfolgsplan (laufender Betrieb).....	8
Vermögensplan (Investitionen).....	10
<b>Anlagen</b>	
1     Finanzplanung .....	12
2     Stellenübersicht.....	14
3     Schuldenübersicht.....	15
4     Bilanz zum 31.12.2017.....	16
5     Gewinn- und Verlustrechnung 2017.....	18

**Wirtschaftsplan 2019**  
**für die**  
**Stadtentwässerung Weinstadt**

Aufgrund § 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 14 und 15 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat am 13.12.2018 den Wirtschaftsplan 2018 wie folgt festgestellt:

1.	<b>Erfolgsplan</b>	- Erträge -	5.364.800 EUR
		- Aufwendungen -	5.364.800 EUR
2.	<b>Vermögensplan</b>	- Finanzierungsmittel -	3.548.500 EUR
		- Finanzierungsbedarf -	3.548.500 EUR
3.	Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen		0 EUR
4.	Höchstbetrag der Kredite zur Deckung des Bedarfs des Vermögensplanes		1.892.400 EUR
5.	Höchstbetrag der Kassenkredite		2.000.000 EUR

Weinstadt, den 13.12.2018

Michael Scharmann  
Oberbürgermeister



# Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019

## 1. Allgemeines

Die Stadtentwässerung wurde zum 01.01.1999 aus dem Haushalt der Stadt ausgegliedert und wird seither als Eigenbetrieb gemäß § 1 des Eigenbetriebsgesetzes geführt. Zweck des Eigenbetriebs ist die Beseitigung des im Stadtgebiet anfallenden Abwassers.

Maßgebliche Rechtsgrundlagen sind die Gemeindeordnung, das Eigenbetriebsgesetz, die Eigenbetriebsverordnung, die Betriebssatzung sowie die Geschäftsordnung des Eigenbetriebs.

Der Wirtschaftsplan besteht aus

- dem Erfolgsplan
- dem Vermögensplan
- der Finanzplanung (Erfolgs- und Vermögensplan)
- der Stellenübersicht
- der Schuldenübersicht
- der Bilanz des zweitvorangegangenen Jahres
- der Gewinn- und Verlustrechnung des zweitvorangegangenen Jahres

Der Erfolgsplan enthält alle zur Beseitigung des Abwassers notwendigen Aufwendungen für die Unterhaltung des Kanalnetzes und der Regenüberlaufbecken, sowie die zur Reinigung des Abwassers erforderlichen Betriebskosten des Klärwerks.

Daneben enthält der Erfolgsplan die Personalkosten der Mitarbeiter der Stadtentwässerung, die Zinsaufwendungen für Kredite und kreditähnliche Rechtsgeschäfte und die Abschreibungen auf Sachanlagen.

Zur Deckung dieser Kosten steht zunächst die Beteiligung der Gemeinde Korb an den Betriebskosten der Kläranlage und an den Zinsaufwendungen für die Erweiterung der Kläranlage zur Verfügung. Weitere Erträge sind die Auflösungsbeträge für erhaltene Zuschüsse und Beiträge und die Erstattung des Straßenentwässerungsanteils durch den städtischen Haushalt. Der verbleibende Deckungsbedarf muss über die Abwassergebühren aufgebracht werden.

Die im Erfolgsplan veranschlagten Einzelansätze sind gegenseitig deckungsfähig.

Der Vermögensplan umfasst die vorgesehenen Investitionen, die Kredittilgungen und den Auflösungsbetrag für erhaltene Ertragszuschüsse. Der Finanzbedarf im Vermögensplan wird gedeckt durch die im Erfolgsplan erwirtschafteten Abschreibungsbeträge, durch Ertragszuschüsse und durch notwendige Kreditaufnahmen.

Die Ausgabenansätze im Vermögensplan sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig gemäß § 2 Absatz 4 der Eigenbetriebsverordnung.

Die Bewirtschaftung der Erfolgs- und Vermögensplanmittel erfolgt durch die Betriebsleitung mit den im Eigenbetriebsgesetz und der Betriebssatzung der Stadtentwässerung enthaltenen Einschränkungen.

Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die Abwassergebühren wurden mit Wirkung ab 2012 neu festgesetzt. Seither beträgt die Gebühr für Schmutzwasser 2,20 EUR je m<sup>3</sup> bezogenes Frischwasser und die Gebühr für Niederschlagswasser 0,36 EUR je m<sup>2</sup> versiegelter Fläche.

## 2. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2017

Der Wirtschaftsplan wurde am 22.02.2017 verabschiedet. Im Erfolgsplan waren Aufwendungen und Erträge von jeweils rund 5,1 Mio. EUR geplant. Im Vermögensplan waren Ausgaben und Einnahmen von jeweils gut 4 Mio. EUR vorgesehen, an Kreditaufnahmen waren rund 2,2 Mio. EUR veranschlagt. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat am 31.03.2017 die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplans bestätigt und die vorgesehenen Kreditaufnahmen genehmigt.

Beim laufenden Betrieb (Erfolgsplan) sind die Erträge und Aufwendungen höher ausgefallen. Wegen der höheren Erträge konnte die geplante Auflösung aus den gebildeten Gebührenaussgleichsrückstellungen niedriger ausfallen; siehe auch Lagebericht zur Jahresrechnung 2017 (BU 154/18).

Im Wirtschaftsjahr 2017 wurden rund 1,7 Mio. EUR in das Anlagevermögen investiert:

	EUR
Immaterielle Anlagegüter	0
Klärwerk	396.472
Regenüberlaufbecken	776
Erneuerung / Erweiterung des Kanalnetzes	1.302.696
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0
	<u>1.699.944</u>

Immaterielle Anlagegüter umfassen Rechte, Patente, Software, Lizenzen und allgemeine Planungsleistungen. 2017 erfolgten keine Zugänge.

Im Klärwerk wurden weitere Betonsanierungsarbeiten begonnen. Im Februar 2017 hat der Betriebsausschuss den Auftrag zur Sanierung von Vorklärbecken, Zulaufgerinne zum Nachklärbecken und Nacheindicker vergeben (523 TEUR, BU 43/17), die Arbeiten erstrecken sich über zwei Jahre. In den beiden vorangegangenen Jahren war das Betriebsgebäude aufgestockt, der Faulturm 1 saniert und eine Gasturbine installiert worden.

Kanalauswechslungen in größerem Umfang wurden in der Ziegeleistraße (116 TEUR, BU 25/17), in der Beutelsbacher Straße (466 TEUR, BU 27/17) und in der Schönfelderstraße (398 TEUR, BU 31/17) durchgeführt. Außerdem wurden noch Arbeiten zur Sanierung von Kanalstrecken im Inlinerverfahren vergeben (544 TEUR, BU 18/17).

Der Schuldenstand erhöhte sich um gut 300 TEUR auf knapp 21,8 Mio. EUR.

## 3. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2018

Der Wirtschaftsplan wurde am 14.12.2017 verabschiedet. Im Erfolgsplan waren Aufwendungen und Erträge von jeweils rund 5,2 Mio. EUR geplant. Im Vermögensplan waren Ausgaben und Einnahmen von jeweils knapp 4,1 Mio. EUR vorgesehen, an Kreditaufnahmen waren rund 2,3 Mio. EUR veranschlagt. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat am 23.01.2018 die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplans bestätigt und die vorgesehenen Kreditaufnahmen genehmigt.

Im Vermögensplan wurden für Investitionen in das Sachanlagevermögen rund 1,8 Mio. EUR bereitgestellt. Davon entfielen auf die Erneuerung des Kanalnetzes 1,1 Mio. EUR, unter anderem für Kanalauswechslungen in der Beutelsbacher Straße und im Bereich des Verkehrsknotens Rommelshäuser Straße/Stettener Straße/Liedhornstraße (BU 175/17) sowie für Sanierungen von Kanalstrecken im Inlinerverfahren (403 TEUR, BU 12/18).

Im Klärbereich waren insgesamt 525 TEUR für Investitionen eingeplant. An der Kläranlage wurden Betonsanierungsarbeiten fortgesetzt (BU 43/17), die Belüftung im Belebungsbecken Süd erneuert (150 TEUR, BU 13/18), der Trogkettenförderer ausgetauscht (75 TEUR, BU 95/18) und ein Radlader beschafft (BU 101/18).

Bei plankonformer Investitionstätigkeit war ein Anstieg der Verschuldung um rund 380 TEUR vorgesehen.

#### 4. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2019

##### a) Erfolgsplan

Die veranschlagten Erträge und Aufwendungen belaufen sich auf rund 5,4 Mio. EUR. Im Vergleich zum Vorjahr steigen sie damit in der Summe um rund 3 %.

Die Planbeträge wurden anhand der letzten Rechnungsergebnisse und aktueller Entwicklungen fortgeschrieben. Anhaltend höhere Aufwendungen für Personal und Material sowie wieder ansteigende Abschreibungen können -wie bereits in den vorangegangenen Jahren- durch die Auflösung vorhandener Gebührenaussgleichsrückstellungen aufgefangen werden; dadurch können auch die Abwassergebühren nochmals stabil bleiben.

##### b) Vermögensplan

Der Vermögensplan ist weiterhin von hohen Investitionen in das Sachanlagevermögen geprägt. Auch 2019 sollen rund 1,8 Mio. EUR investiert werden. Darauf entfallen 1,3 Mio. EUR auf die Erneuerung des Kanalnetzes einschließlich der Regenüberlaufbecken und gut ½ Mio. EUR auf weitere Erneuerungsmaßnahmen an der Kläranlage.

Tilgungen und Kreditaufnahmen gehen dagegen deutlich zurück, da die Finanzierung der 1999 durchgeführten Erweiterung und Erneuerung der Kläranlage ausläuft („Forfaitierung“).

Zur Finanzierung der Investitionen reichen die Eigenmittel in Form von Baukostenzuschüssen und Abschreibungen nicht aus. Im Planjahr sind deshalb knapp 1,9 Mio. EUR Darlehensaufnahmen vorgesehen. Bei plankonformer Investitionstätigkeit wird sich der Schuldenstand um gut ½ Mio. EUR erhöhen.

##### c) Finanzplanung (Anlage 1)

In den letzten 3 Jahren wurden beim laufenden Betrieb die zuvor gebildeten Gebührenaussgleichsrückstellungen schrittweise aufgelöst und gleichzeitig mehr Geld für die Instandsetzung der Infrastruktur bereitgestellt. So konnten ausgeglichene Ergebnisse erzielt und gleichzeitig die Gebühren stabil gehalten werden. 2019 ist dies -aus heutiger Sicht- letztmalig möglich, für die Jahre 2020 ff. wird eine Gebührenerhöhung notwendig werden, soweit keine wesentlichen Änderungen eintreten.

Bei der Entwicklung der laufenden Aufwendungen wurden in der Regel jährliche Steigerungen zwischen 2 % und 2,5 % zugrunde gelegt – abweichend davon wurde beim Materialaufwand zunächst davon ausgegangen, dass der Gesamtumfang nach der vollständigen Auflösung der Rückstellungen wieder zurückgeführt wird.

Der Investitionsbedarf künftiger Jahre orientiert sich an den aktuellen Planwerten und den Ergebnissen der letzten Jahre. Bei einem jährlichen Investitionsvolumen in das Sachanlagevermögen von rund 1,8 Mio. EUR wird die Verschuldung bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf 24,3 Mio. EUR ansteigen.

##### d) Stellenübersicht (Anlage 2)

2017 wurde der Stellenplan um eine Stelle erhöht, um eine bis dahin bei der Stadt ausgewiesene Stelle unmittelbar beim Eigenbetrieb auszuweisen. 2018 wurde eine Teilzeitstelle in eine Vollzeitstelle umgewandelt (von 62% auf 100%). 2019 vermindert sich die Anzahl der Stellen geringfügig, weil eine Reinigungskraft in den Ruhestand gegangen ist und seither Fremdreinigung erfolgt.

Weinstadt, den 01.10.2018



Jürgen Kern

- Betriebsleitung -



Ralf Weingärtner

## Erfolgsplan - Erträge (in EUR)

	Kanalnetz	Klärwerk	gesamt 2019	Plan 2018	Ergebnis 17
4000 Abwassergebühren	3.385.000	0	3.385.000	3.382.000	3.394.052
4080 Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	355.500		355.500	347.000	365.465
4090 Straßenentwässerungskostenanteil	590.600		590.600	587.900	573.272
4090 Ersätze und Erstattungen	1.000	213.500	214.500	191.800	268.003
4090 Betriebskostenumlage Gemeinde Korb		427.400	427.400	398.400	442.491
4090 Zinsanteil Gemeinde Korb	800		800	9.800	20.639
5300 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
5320 Auflösung von Rückstellungen	383.900		383.900	290.300	150.220
5340 Sonstige betriebliche Erträge	3.200	3.800	7.000	7.000	8.723
6210 Zinserträge	100		100	100	13
7800 Jahresverlust	0		0	0	0
	4.720.100	644.700	<b>5.364.800</b>	5.214.300	5.222.878

### Abwassergebühren:

Die Gebühren wurden zuletzt mit Wirkung ab 2012 erhöht (BU 161/11)

- Schmutzwasser 2,20 EUR/m<sup>3</sup>
- Niederschlagswasser 0,36 EUR/m<sup>2</sup> versiegelter Fläche

### Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen:

Zuschüsse und Beiträge von Dritten (Bund, Land, Anlieger, Gemeinde Korb) zu Investitionen werden nicht von den Herstellungskosten abgesetzt, sondern passiviert (siehe Anlage 4 Bilanz Passiva Position B) und -analog zu den Abschreibungen aus Investitionen- aufgelöst

### Straßenentwässerungskostenanteil:

Ist von der Stadt für die Entwässerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze zu entrichten, siehe auch Stadthaushalt Produkt 54100000 Gemeindestraßen

### Betriebskostenumlage Korb:

Die auf den Bereich Klärwerk entfallenden Betriebskosten werden nach dem Verhältnis der Abwassermengen aufgeteilt (siehe auch Jahresrechnung 2017, BU 154/18 Seite 19)

### Zinsanteil Gemeinde Korb:

25 % aus dem Zinsaufwand für die Finanzierung der 1999 abgeschlossenen Erweiterung der Kläranlage

### Zinserträge:

Aus der Verzinsung liquider Mittel der Stadtentwässerung

### Auflösung von Rückstellungen:

Nach § 9 Absatz 2 Kommunalabgabengesetz sind Überschüsse aus laufendem Betrieb innerhalb von 5 Jahren auszugleichen. Aus Vorjahren sind Überschüsse vorhanden, die zeitnah aufgelöst werden (siehe Anlage 4 Bilanz Passiva Position C 3)



## Erfolgsplan - Aufwendungen (in EUR)

	Kanalnetz	Klärwerk	gesamt 2019	Plan 2018	Ergebnis 17
<b>Materialaufwand</b>					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren					
5401 Strombezug	41.600	218.500	260.100	198.900	264.683
5410 Treibstoffe	500	4.000	4.500	5.500	3.821
5450 Materialdirektverbrauch	43.600	368.400	412.000	386.000	396.481
	<u>85.700</u>	<u>590.900</u>	<u>676.600</u>	<u>590.400</u>	<u>664.985</u>
Aufwendungen für bezogene Leistungen					
5470 Fremdleistungen	890.600	509.000	1.399.600	1.378.800	1.344.541
<b>Personalaufwand</b>					
5500 Löhne und Gehälter	85.300	573.300	658.600	624.400	571.639
5600 Sozialversicherung	16.300	158.800	175.100	173.600	155.158
	<u>101.600</u>	<u>732.100</u>	<u>833.700</u>	<u>798.000</u>	<u>726.797</u>
<b>Abschreibungen</b>					
5700 auf immaterielle Werte	24.800		24.800	24.000	43.950
5710 auf Sachanlagen	1.116.200		1.116.200	1.101.000	1.053.330
5710 auf Kläranlagenerweiterung	205.000		205.000	205.000	205.010
	<u>1.346.000</u>		<u>1.346.000</u>	<u>1.330.000</u>	<u>1.302.290</u>
<b>Sonstige Betriebsaufwendungen</b>					
5810 Rückstellungen	0	0	0	0	0
5820 Verlust aus Anlageabgängen	3.000	0	3.000	3.000	0
5912 Gebühren, Beiträge	100	5.000	5.100	5.100	9.908
5920 Versicherungen	500	16.000	16.500	16.900	15.712
5930 Bürobedarf, Drucksachen	1.000	1.500	2.500	2.500	1.190
5940 Post, Fracht, Telekommunikation	1.200	2.900	4.100	6.100	3.913
5950 Werbung und Inserate	1.000	3.000	4.000	4.000	6.826
5960 Fortbildung und Reisekosten	1.000	6.000	7.000	7.400	6.017
5961 Bewirtungen aus betriebl. Anlass	100	100	200	200	195
5970 Prüfungs- und Beratungskosten	2.000	2.000	4.000	5.000	155
5971 Dienstleistungen Dritter	220.000	4.200	224.200	198.200	202.722
5973 Dienstleistungen der Stadt	65.700	48.100	113.800	112.300	190.640
5974 Dienstleistungen der SWW	66.000	5.000	71.000	69.500	41.928
599n Sonstige betriebliche Aufwendungen	600	200	800	600	773
	<u>362.200</u>	<u>94.000</u>	<u>456.200</u>	<u>430.800</u>	<u>479.978</u>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>					
6510 Darlehenszinsen	646.300		646.300	643.900	618.646
6510 Zinsen Klärwerkserweiterung	3.200		3.200	39.400	82.554
6520 Kassenkreditzinsen	2.200		2.200	2.000	2.090
	<u>651.700</u>		<u>651.700</u>	<u>685.300</u>	<u>703.291</u>
6610 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>Steuern</b>					
6810 Kraftfahrzeugsteuer	100	900	1.000	1.000	997
	<u>100</u>	<u>900</u>	<u>1.000</u>	<u>1.000</u>	<u>997</u>
	<u>3.437.900</u>	<u>1.926.900</u>	<u>5.364.800</u>	<u>5.214.300</u>	<u>5.222.878</u>

## Vermögensplan - Finanzierungsmittel (in EUR)

	<u>Plan 2019</u>	Plan 2018	Ergebnis 17
<b>Eigenkapitalerhöhung</b>	0	0	0
<b>Baukostenzuschüsse</b>			
Empfangene Ertragszuschüsse	310.100	460.200	412.744
<b>Kredite</b>			
Darlehen vom Kapitalmarkt	1.892.400	2.280.000	2.136.000
<b>Abschreibungen</b>			
- auf immaterielle Werte	24.800	24.000	43.950
- auf Sachanlagevermögen	1.116.200	1.101.000	1.053.330
- auf Kläranlagenerweiterung	<u>205.000</u>	<u>205.000</u>	<u>205.010</u>
	1.346.000	1.330.000	1.302.290
<b>Erübrigte Mittel aus Vorjahren</b>	0	0	0
	<u><b>3.548.500</b></u>	<u>4.070.200</u>	<u>3.851.034</u>

### Baukostenzuschüsse:

- Abwasserbeiträge und Hausanschlusskostenersätze von Anliegern 100 TEUR  
Die Abwasserbeiträge wurden 2015 neu festgesetzt (BU 165/15):  
Kanalbeitrag 9,90 EUR/m<sup>2</sup> zulässiger Geschossfläche  
Klärbeitrag 4,20 EUR/m<sup>2</sup> zulässiger Geschossfläche
- Investitionskostenumlage der Gemeinde Korb 131 TEUR (25% aus Klärbereich)
- Tilgungsanteil der Gemeinde Korb an der Forfaitierung 79 TEUR (25%)

### Kredite:

Der durch Baukostenzuschüsse, Abschreibungen und erübrigte Mittel aus Vorjahren nicht gedeckte Bedarf wird über Kredite gedeckt

### Abschreibungen:

Siehe Erfolgsplan - Aufwendungen vorige Seite Konten 5700 und 5710

## Vermögensplan - Finanzierungsbedarf (in EUR)

	<u>Plan 2019</u>	Plan 2018	Ergebnis 17
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>			
Erwerb von beweglichen Sachen	25.000	25.000	0
<b>Kanalnetz</b>			
Hausanschlüsse	50.000	50.000	40.605
Kanalerneuerungen / -erweiterungen	1.000.000	1.000.000	1.262.091
Planungen	0	50.000	0
	<u>1.050.000</u>	<u>1.100.000</u>	<u>1.302.696</u>
<b>Regenüberlaufbecken</b>			
Planungen	0	50.000	0
Erneuerung bestehender Becken	250.000	150.000	776
	<u>250.000</u>	<u>200.000</u>	<u>776</u>
<b>Kläranlage</b>			
Bauliche Maßnahmen	500.000	500.000	396.471
<b>Auflösung passivierter Ertragszuschüsse</b>			
Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	355.500	347.000	365.465
<b>Tilgungen</b>			
Kreditmarktdarlehen	1.051.300	977.900	929.636
Forfaitierung	316.700	920.300	877.148
Stadtdarlehen	0	0	0
	<u>1.368.000</u>	<u>1.898.200</u>	<u>1.806.784</u>
<b>Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren</b>	0	0	-21.160
	<u><b>3.548.500</b></u>	<u>4.070.200</u>	<u>3.851.034</u>

Betriebs- und Geschäftsausstattung:  
- Ersatzbeschaffungen (Fuhrpark, EDV, Geräte)

Kanalnetz:  
- Kanalerneuerungen mit anderen Trägern und / oder Inlinersanierungen  
- Unter anderem Beutelsbacher Straße

Regenüberlaufbecken:  
- Hydraulische Anpassung vorhandener Bauwerke, Betonsanierungen

Kläranlage:  
- 2017/2018 Betonsanierung an Vorklärbecken 1 + 3, Nacheindicker und Zulaufgerinne, Nachklärbecken (BU 43/17)  
- 2018 Erneuerung Belüftung Vorklärbecken Süd  
- 2019/2020 Betonsanierung Nachklärbecken Süd, Planung Spurenstoff- und weitere Phosphorelimination, Meßeinheit Stickstoffelimination

Auflösung passivierter Ertragszuschüsse:  
Siehe Erläuterungen Erfolgsplan - Erträge Konto 4080

Tilgungen:  
Siehe Schuldenübersicht Anlage 3; Forfaitierung läuft 2019 aus

## Finanzplanung - Erfolgsplan (in TEUR)

Anlage 1

	2018	2019	2020	2021	2022
4090 Abwassergebühren	3.382	3.385	3.520	3.600	3.610
4080 Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	347	356	358	354	358
4090 Straßenentwässerungskostenanteil	588	591	602	614	627
4090 Ersätze und Erstattungen	192	215	219	224	229
4090 Betriebskostenumlage Gemeinde Korb	398	427	437	447	457
4090 Zinsanteil Gemeinde Korb	10	1	0	0	0
5340 Sonstige betriebliche Erträge	7	7	7	7	7
6210 Zinserträge	0	0	0	0	0
5320 Auflösung von Rückstellungen	290	384	0	0	0
<b>Erträge</b>	<b>5.214</b>	<b>5.365</b>	<b>5.144</b>	<b>5.247</b>	<b>5.288</b>
<b>Materialaufwand</b>					
5401 Strombezug	199	260	265	271	276
5410 Treibstoffe	6	5	5	5	5
5450 Materialdirektverbrauch	386	412	362	369	377
5470 Fremdleistungen	1.379	1.400	1.150	1.173	1.196
<b>Personalaufwand</b>					
5500 Personalaufwand	624	659	675	692	709
5600 Sozialversicherung	174	175	179	184	189
	798	834	855	876	898
<b>Abschreibungen</b>					
5700 Abschreibungen auf immaterielle Werte	24	25	27	23	26
5710 Abschreibungen auf Sachanlagen	1.101	1.116	1.149	1.178	1.180
5710 Abschreibungen Kläranlagenerweiterung	205	205	205	205	94
	1.330	1.346	1.381	1.407	1.301
<b>Sonstige Betriebsaufwendungen</b>					
5810 Rückstellungen	0	0	0	0	65
5820 Verlust aus Anlagenabgängen	3	3	3	3	3
5912 Gebühren, Beiträge	5	5	5	5	5
5920 Versicherungen, Schadenfälle	17	17	17	17	18
593 Geschäftsausgaben	20	18	18	19	19
5970 Prüfungs- und Beratungskosten	5	4	4	4	4
5971 Dienstleistungen Dritter	198	224	229	233	238
5973 Dienstleistungen der Stadt	112	114	116	118	121
5974 Dienstleistungen der SWW	70	71	72	74	75
599n Sonstige betriebliche Aufwendungen	1	1	1	1	1
	431	456	465	475	549
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>					
6510 Darlehenszinsen	644	646	658	669	683
6511 Zinsen Kläranlagenerweiterung	39	3	0	0	0
6520 Kassenkreditzinsen	2	2	2	2	2
	685	652	660	671	685
<b>Steuern</b>					
6810 Kraftfahrzeugsteuer	1	1	1	1	1
<b>Aufwendungen</b>	<b>5.214</b>	<b>5.365</b>	<b>5.144</b>	<b>5.247</b>	<b>5.288</b>

## Finanzplanung - Vermögensplan (in TEUR)

	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Baukostenzuschüsse</b>					
Empfangene Ertragszuschüsse	460	310	209	213	219
<b>Kredite</b>					
Darlehen vom Kapitalmarkt	2.280	1.892	1.560	1.580	1.740
<b>Abschreibungen</b>					
- auf immaterielle Werte	24	25	27	23	26
- auf Sachanlagevermögen	1.101	1.116	1.149	1.178	1.180
- auf Kläranlagenerweiterung	205	205	205	205	94
	<u>1.330</u>	<u>1.346</u>	<u>1.381</u>	<u>1.407</u>	<u>1.301</u>
<b>Erübrigte Mittel aus Vorjahren</b>	0	0	0	0	0
	<u>4.070</u>	<u>3.549</u>	<u>3.150</u>	<u>3.200</u>	<u>3.260</u>
<b>Finanzierungsmittel</b>					
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>					
Erwerb von beweglichen Sachen	25	25	30	31	32
<b>Kanalnetz</b>					
Hausanschlüsse	50	50	52	53	55
Kanalerneuerungen / -erweiterungen	1.000	1.000	1.065	1.097	1.130
Planungen	50	0	0	0	0
	<u>1.100</u>	<u>1.050</u>	<u>1.117</u>	<u>1.150</u>	<u>1.184</u>
<b>Regenüberlaufbecken</b>					
Planungen	50	0	0	0	0
Nachrüstung bestehender Becken	150	250	258	265	273
	<u>200</u>	<u>250</u>	<u>258</u>	<u>265</u>	<u>273</u>
<b>Kläranlage</b>					
Bauliche Maßnahmen	500	500	309	318	328
<b>Auflösung passivierter Ertragszuschüsse</b>					
Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	347	356	358	354	358
<b>Tilgungen</b>					
Kreditmarktdarlehen	978	1.051	1.079	1.082	1.085
Forfaitierung	920	317	0	0	0
Stadtdarlehen	0	0	0	0	0
	<u>1.898</u>	<u>1.368</u>	<u>1.079</u>	<u>1.082</u>	<u>1.085</u>
<b>Deckungsmittelüberhang laufendes Jahr</b>	0	0	0	0	0
	<u>4.070</u>	<u>3.549</u>	<u>3.150</u>	<u>3.200</u>	<u>3.260</u>
<b>Finanzierungsbedarf</b>	<b>4.070</b>	<b>3.549</b>	<b>3.150</b>	<b>3.200</b>	<b>3.260</b>
Schuldenstand am 31.12.	22.159	22.683	23.164	23.663	24.318

## Stellenübersicht

Funktion	Eingruppierung TVöD	Stellen Planjahr	Stellen Vorjahr	
Technischer Betriebsleiter	EG 12	0,80	0,80	
Technischer Sachbearbeiter*	EG 10	1,00	1,00	neu seit 2017
Klärwerksleiter	EG 9b	1,00	1,00	
Stellvertr. Klärwerksleiter	EG 7	1,00	1,00	
Labor	EG 8	0,63	0,63	
Büro	EG 5	0,15	0,15	
Klärwerksbeschäftigte/r	EG 6	1,00	1,00	
Klärwerksbeschäftigte/r	EG 6	1,00	1,00	
Klärwerksbeschäftigte/r	EG 6	1,00	1,00	
Klärwerksbeschäftigte/r	EG 6	1,00	1,00	
Klärwerksbeschäftigte/r	EG 6	1,00	1,00	neu seit 2015
Klärwerksbeschäftigte/r**	EG 6	1,00	1,00	
Klärwerksbeschäftigte/r	EG 5	1,00	1,00	
Reinigungskraft***	EG 2	0,00	0,25	
Auszubildende/r		(2,0)	(2,0)	+ 1 seit 2015
		<hr/>	<hr/>	
		11,58	11,83	

\* bis einschließlich 2016 war die Stelle beim Tiefbauamt ausgewiesen, Leistungen wurden über Verwaltungskostenbeitrag verrechnet

\*\* 2018 Aufstockung von 62 % auf 100 % entsprechend Personalbericht und Antrag im Betriebsausschuss am 14.09.17

\*\*\* Umgestellt auf Fremdreinigung

**Schuldenübersicht (in EUR)**

<b>Gläubiger, Aufnahmejahr</b>	<b>Konto</b>	<b>Stand 01.01.</b>	<b>Zinsen</b>	<b>Tilgung</b>	<b>Stand 31.12.</b>
Landesbank LBBW	1999 605 233 292	35.790	1.492	35.790	0
Landesbank LBBW	2001 605 603 588	76.694	3.037	25.565	51.129
Landesbank LBBW	2008 610 612 174	812.000	33.211	40.600	771.400
Landesbank LBBW	2009 611 036 002	1.188.600	46.578	56.600	1.132.000
Landesbank LBBW	2011 612 236 005	1.426.000	46.992	62.000	1.364.000
Landesbank LBBW	2012 612 964 116	1.440.000	38.273	60.000	1.380.000
VR-Bank Weinstadt	2003 30 063 221	180.000	7.452	36.000	144.000
VR-Bank Weinstadt	2002 30 063 230	173.600	7.600	43.400	130.200
VR-Bank Weinstadt	2000 30 063 280	71.581	3.120	35.790	35.790
Münchener Hypo	2000 18000 73700	30.677	1.552	15.339	15.339
Münchener Hypo	2001 18000 31500	84.363	3.774	28.121	56.242
WL-Bank	2005 127 731 900	336.000	11.702	48.000	288.000
WL Bank	2014 127 731 901	1.612.000	30.822	62.000	1.550.000
WL Bank	2015 127 731 902	1.684.800	33.062	62.400	1.622.400
DG Hyp Hamburg	2004 3018975712	366.000	13.995	61.000	305.000
DG Hyp Hamburg	2006 3018975714	408.000	15.940	22.667	385.333
DG Hyp Hamburg	2007 3018975716	703.000	32.665	37.000	666.000
DG Hyp Hamburg	2010 3018975720	1.240.800	46.591	56.400	1.184.400
Bremer Landesbank	2013 6294062017	1.350.000	41.887	54.000	1.296.000
WL Bank	2016 127 731 903	1.719.200	29.513	61.400	1.657.800
Helaba	2017 800 090 239	2.064.800	34.546	71.200	1.993.600
Neuaufnahme 2018		2.280.000	56.288	76.000	2.204.000
Neuaufnahme 2019			3.900	0	1.892.400
Darlehen vom Kreditmarkt		19.283.905	543.991	1.051.272	20.125.033
Darlehen der Stadt 1999		2.558.569	102.343	0,00	2.558.569
		<b>21.842.474</b>	<b>646.333</b>	<b>1.051.272</b>	<b>22.683.602</b>
<b>Kreditähnliches Rechtsgeschäft (Forfaitierung Klärwerkserweiterung)</b>					
Commerzbank	2322501/20	268.555	2.629	268.555	0
	2322501/22	7.577	74	7.577	0
	2322501/23	10.229	100	10.229	0
	2322501/24	30.354	378	30.354	0
		<b>316.717</b>	<b>3.182</b>	<b>316.717</b>	<b>0</b>
		<b>22.159.191</b>	<b>649.515</b>	<b>1.367.989</b>	<b>22.683.602</b>

# Bilanz zum 31.12.2017

Anlage 4

## AKTIVA

		EUR		Vorjahr
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Kanalisation	205.235,00		249.185,00	
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	205.235,00	0,00	249.185,00
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke mit Betriebsbauten				
- Kanalnetz	148.710,00		148.710,00	
- Klärwerk	172.220,00		175.030,00	
2. Abwasserreinigungsanlagen				
- bauliche Anlagen	2.813.739,00		2.581.938,00	
- technische Anlagen	799.126,00		907.683,00	
- Klärwerkserweiterung	3.586.976,00		3.791.986,00	
3. Kanalisation				
- Kanäle	16.342.607,00		15.915.085,00	
- Regenüberlaufbecken	4.072.969,00		4.250.395,00	
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung				
- Kanäle	11.074,00		16.259,00	
- Klärwerk	92.820,00		104.172,00	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				
- Kanäle	322.231,25		0,00	
- Klärwerk	17.164,85	28.379.637,10	46.774,85	27.938.032,85
		28.584.872,10		28.187.217,85
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Vorräte</b>				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	26.435,00	26.435,00	18.192,00	18.192,00
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. aus Lieferungen und Leistungen	137.670,42		252.361,08	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 28.651,77 / VJ 30.618,99				
2. Forderungen an die Stadt	25.185,28		585.355,41	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 / VJ 0,00				
3. Forderungen an den Eigenbetrieb SWW	37.500,90		360.618,69	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 / VJ 0,00				
4. Forderungen an die Gemeinde Korb	309.252,83		528.539,80	
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 79.179,51 / VJ 288.614,32				
5. sonstige Vermögensgegenstände	0,00	509.609,43	0,00	1.726.874,98
<b>III. Kassenstand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>				
	802.531,26	802.531,26		106.739,92
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
		0,00		0,00
		<b>29.923.447,79</b>		<b>30.039.024,75</b>



		EUR		PASSIVA
				Vorjahr
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Stammkapital	0,00		0,00	
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag (-)	0,00		0,00	
III. Bilanzgewinn/-Verlust	0,00		0,00	
		0,00		0,00
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>				
1. Abwasserbeiträge				
- Kanalisation	4.700.530,00		4.806.602,00	
- Klärwerk	850.405,00		918.448,00	
		5.550.935,00		5.725.050,00
2. Zuschüsse				
- Kanalisation	575.110,00		605.940,00	
- Klärwerk	895.857,00		862.920,00	
		1.470.967,00		1.468.860,00
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Steuerrückstellungen	0,00		0,00	
2. Urlaubsrückstellungen	23.550,29		21.964,12	
3. Gebührenausgleichsrückstellungen	604.104,15		754.324,24	
		627.654,44		776.288,36
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. aus Lieferungen und Leistungen	298.034,04		208.578,99	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 298.034,04 / VJ 208.578,99				
2. gegenüber Kreditinstituten	19.216.187,19		18.886.971,61	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 1.895.565,00 / VJ 1.806.785,00				
3. gegenüber der Stadt	2.559.308,69		2.796.985,21	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 739,69 / VJ 238.416,21				
4. gegenüber dem Eigenbetrieb SWW	70.005,39		52.994,40	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 70.005,39 / VJ 52.994,40				
5. gegenüber der Gemeinde Korb	0,00		0,00	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 0,00 / VJ 0,00				
6. Sonstige Verbindlichkeiten	130.356,04		123.296,18	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 130.356,04 / VJ 123.296,18				
		22.273.891,35		22.068.826,39
		<b>29.923.447,79</b>		<b>30.039.024,75</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017

		EUR	Vorjahr
1. Umsatzerlöse			
a) Abwassergebühren	3.394.051,65		3.376.884,48
b) Ersätze und Erstattungen	288.641,52		210.771,33
c) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	365.465,42		386.429,59
d) Straßenentwässerungsanteil	573.272,00		581.255,00
e) Betriebskostenumlage Gemeinde Korb	<u>442.491,32</u>		422.052,20
	5.063.921,91		
2. Sonstige betriebliche Erträge		8.722,89	47.431,83
3. Auflösung von Gebührenaussgleichsrückstellungen		<u>150.220,09</u>	<u>159.581,66</u>
		5.222.864,89	5.184.406,09
4. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	664.985,34		625.877,71
b) bezogene Leistungen	<u>1.344.541,31</u>		<u>1.353.405,42</u>
	2.009.526,65		1.979.283,13
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	571.638,68		534.503,08
b) soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>155.157,83</u>		<u>143.063,53</u>
- davon für Altersversorgung 49.700,16 / VJ 46.284,08	726.796,51		677.566,61
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen		1.302.289,70	1.239.382,37
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Verwaltungskostenbeiträge	190.640,00		233.590,00
b) sonstiger Geschäftsaufwand	289.338,11		307.624,71
c) Gebührenaussgleichsrückstellungen	<u>0,00</u>		<u>0,00</u>
	479.978,11		
		4.518.590,97	4.437.446,82
8. Zinsen und ähnliche Erträge		13,20	1.653,54
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
a) Darlehenszinsen	618.646,25		
b) Forfaitierungszinsen	82.553,85		
c) Kassenkreditzinsen und Disagio	<u>2.090,41</u>		
		703.290,51	747.642,55
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		996,61	970,26
11. Außerordentliches Ergebnis			
a) außerordentliche Erträge	0,00		0,00
b) außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00
13. Sonstige Steuern		<u>996,61</u>	<u>970,26</u>
		996,61	970,26
14. Jahresgewinn / Jahresverlust (-)		<b>0,00</b>	0,00